

Workshop 3

Konflikte als Ressource nutzen

**Matthias Edel, Dipl. Sozialpädagoge,
Systemischer Berater mit eigener Praxis**

Konflikte begegnen uns überall. Zumeist werden sie als Störung empfunden. Nun stellen Sie sich vor, Konflikte wären nützlich und als wertvolle Ressource nutzbar! Im Workshop wird erarbeitet, wie man souverän mit Konflikten umgehen und Nutzen aus ihnen ziehen kann.

Workshop 4

Ressourcenorientiertes Arbeiten im Familienzentrum. Leiten und Begleiten von heterogenen und multiprofessionellen Teams

**Vanessa Schlevogt, Sozialwissenschaftlerin,
Beratung und Prozessbegleitung**

Die Arbeit in Familienzentren orientiert sich an den Anliegen der Menschen vor Ort und erfordert für bedarfsgerechte Angebote eine enge Kooperation sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit. Dabei treffen unterschiedliche Kompetenzen aufeinander, deren Zusammenspiel sich im heterogenen Team nicht immer ohne Reibungsverluste gestaltet. Der Workshop nimmt die Potenziale von Multiprofessionalität in den Blick, reflektiert Herausforderungen im Umgang mit Vielfalt und widmet sich der Frage, wie Kompetenzen und Stärken im Team sichtbar und wirksam genutzt werden können.

So viel Zeit muss sein! Übungen zur Entspannung und Stressbewältigung

Erschöpfung und Stressempfinden sind derzeit in vielen Teams an der Tagesordnung. Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit Methoden und Übungen kennenzulernen, um dem im Arbeitsalltag entgegenzuwirken. Die aktive Teilnahme an den Praxisübungen ist selbstverständlich freiwillig.

Veranstaltungszeit und Ort

Dienstag, 9. Juni 2026, 09.30 bis 16.30 Uhr
Landessportbund Hessen e.V.
Sportschule und Bildungsstätte
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main

Anmeldung bis zum 31. Mai 2026

Online über die Homepage der Landesservicestelle Familienzentren Hessen unter:
www.familienzentren-hessen.de/veranstaltungen

Teilnahmekosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von EUR 25,- pro Person erhoben. Eine kostenfreie Stornierung und Rückerstattung des Betrags ist bis 8. Mai 2026 möglich. Die Teilnahme- und Stornierungsbedingungen können auf der Homepage der Landesservicestelle unter www.familienzentren-hessen.de/teilnahmebedingungen-veranstaltungen.htm eingesehen werden.

Anfahrt

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Homepage des Landessportbunds unter:
www.landessportbund-hessen.de/anfahrt

Parken

Die Sportschule hat ein eigenes, kostenpflichtiges Parkhaus direkt gegenüber des Eingangs (Einfahrt letzte Schneise - Landessportbund Hessen).

Veranstalter

Landesservicestelle Familienzentren Hessen
c/o Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie
Darmstädter Str. 100, 64625 Bensheim
Tel.: 06251/7005-8644
E-Mail: hallo@familienzentren-hessen.de



© istockphoto.com/KatarzynaBialasiewicz

4. Fachtag Team- und Organisations- entwicklung im Familienzentrum Forderungen - Anforderungen - Herausforderungen

Dienstag, 9. Juni 2026, 9.30 - 16.30 Uhr
Frankfurt am Main

Gefördert durch:



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

Zum Thema des Fachtags

Familienzentren in Hessen bieten ein professionelles und wirksames Unterstützungsangebot für Menschen aus allen Generationen und in allen Lebenslagen an. Einzigartig in Deutschland ist die Vielfalt der Einrichtungen - je nach Träger und Sozialraum verfügen sie über unterschiedliche Strukturen, Ressourcen, Konzepte und Angebote.

Trotz dieser Vielfalt haben alle Familienzentren gemeinsam, dass sie sich als Organisation beständig in einem Entwicklungsprozess befinden. Sich wandelnde politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie knappe finanzielle und personelle Ressourcen stellen Teams der Einrichtungen kontinuierlich vor Herausforderungen. Die Folgen der demografischen Entwicklung, wirtschaftliche Nöte bei vielen Familien, die Aufnahme und Integration geflüchteter Familien und die Anforderungen durch die zunehmende Digitalisierung sind Beispiele für Handlungsfelder, in denen Familienzentren vermehrt aktiv werden und Kompetenzen erwerben müssen.

Das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und die Landesservice-stelle möchten die Familienzentren Hessen, fachlich dabei unterstützen, gut mit den aktuellen Entwicklungen Schritt zu halten. Der vierte Fachtag „Team- und Organisationsentwicklung im Familienzentrum“ leistet hierzu einen Beitrag. Der Impulsvortrag thematisiert externe Anforderungen, die auf Teams und deren Selbstverständnis einwirken und stellt diesen Aspekt im Kontext von Entwicklungsprozessen zur Diskussion. In zwei Arbeitsphasen wird in vier Workshops praxisbezogenes Fachwissen vermittelt und Raum für den kollegialen Austausch zur Verfügung gestellt.

Programm

Durch den Tag führt Anke Seeling

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Registrierung und Begrüßungskaffee |
| 9.30 Uhr | Begrüßung |
| 9.45 Uhr | Impulsvortrag Familienzentren: Anpassungen zwischen Selbstverständnis, Möglichkeiten und externen Anforderungen
Prof. Dr. Tanja Betz
Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz |
| 10.45 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 Uhr | Workshop-Phase I
Workshop-Thema 1-4 nach Wahl |
| 12.30 Uhr | Gemeinsames Mittagessen und Zeit zum Netzwerken |
| 13.30 Uhr | So viel Zeit muss sein! Stressbewältigung im Arbeitsalltag - Entspannungsübungen |
| 14.15 Uhr | Workshop-Phase II
Workshop-Thema 1-4 nach Wahl |
| 15.45 Uhr | Blitzlichter aus den Workshops |
| 16.15 Uhr | Feedback und Verabschiedung |
| 16.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |



Auswahl der Workshops

Die Auswahl des Workshops erfolgt am Tag der Veranstaltung bei der Registrierung.

Workshop 1

Konstruktiver Umgang mit Widerständen bei Veränderungen im Familienzentrum

Paula G. Lichtenberger, Dipl. Religionspädagogin und Pädagogin, Systemische Organisationsberaterin, Trainerin, Business Coach

Stetige Veränderung ist der heutige Normalzustand. Große und kleine Anpassungen müssen in Familienzentren zukunftsgerichtet gestaltet werden. Eine Schlüsselrolle hierbei spielt die Bereitschaft aller Aktiven, sich darauf einzulassen. Doch wie kann dies gelingen? In diesem praxisorientierten Workshop lernen Interessierte, wie sie Menschen für Veränderungen gewinnen. Wie Widerstände entstehen, wie sie aufgegriffen und damit erfolgreich überwunden werden können.

Workshop 2

Familien in besonders belastenden Lebenssituationen - Brücken bauen, Unterstützung stärken

Elke Maushart, Erwachsenenbildnerin (M.A.)

Digitale Bildung und Prozessbegleitung

In diesem Workshop reflektieren Sie, wie Ihr Familienzentrum Menschen in prekären Lebenslagen effektiv unterstützt – als Anlaufstelle, Lotsen und Teil eines präventiven Netzwerks. Sie erhalten praxisnahe Impulse und lernen konkrete Methoden kennen, um Ihre Angebote zugänglicher zu gestalten, Menschen sicher durch das Hilfesystem zu lotsen und lokale Kooperationen zu stärken – von verständlicher Information über Rechte bis hin zur Begleitung zu weiterführenden Hilfsangeboten. Der Workshop kombiniert kurze fachliche Inputs, praxisnahe Fallbeispiele sowie Gruppenreflexionen und ermöglicht so den Transfer direkt umsetzbarer Ansätze in die eigene Praxis.